



Pressemitteilung

Bürgerbüro Bielefeld

Arndtstr. 6 - 8
33602 Bielefeld

Telefon (0521) - 3294370
Telefax (0521) - 177642
Email guenter.garbrecht@landtag.nrw.de

Bielefeld, 15. Juli 2013

Garbrecht: „Stiftung Wohlfahrtspflege unterstützt Verbundprojekt von Pari Sozial und Wildwasser e.V. mit über 900.000 Euro“

Bielefeld: In der vergangenen Sitzung des Stiftungsrates wurden 32 soziale Projekte mit Fördermitteln bedacht, darunter auch ein Verbundprojekt zwischen Pari Sozial aus Minden-Lübbecke und von Wildwasser e.V. in Bielefeld.

Garbrecht: „In dem Modellprojekt „Alte Menschen und Traumata“ sollen Maßnahmen zum Verständnis, die Erprobung und die Multiplikation von Interventions- und Fortbildungsmöglichkeiten entwickelt werden. Dieses Projekt wird aufgrund seines Modellcharakters mit 903.600 Euro gefördert.“

Das Besondere an diesem Projekt ist die Fokussierung auf traumatische Erfahrungen wie Krieg, Vertreibung, aber auch auf sexualisierte Gewalt. „Hieraus können sich auch wichtige Hinweise für den Umgang mit Betroffenen in der stationären wie ambulanten Altenhilfe ergeben“, so der Abgeordnete weiter.

„Ich freue mich, dass die Beratungsstelle Wildwasser an diesem enorm wichtigen Projekt beteiligt ist.“ Wildwasser Bielefeld e.V. ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erlebt haben oder sich von dem Thema berührt fühlen. Der Verein existiert nun seit 1991 und ist aus einer Selbsthilfeeinrichtung heraus entstanden. Startete der Verein zunächst mit der Möglichkeit einer telefonischen Beratung für Betroffene kamen im Laufe der Jahre immer mehr Unterstützungsangebote für Betroffene, Angehörige und Professionelle hinzu. Im Jahr 2005 hat sich Wildwasser Bielefeld e.V. dem Wohlfahrtsverband "Der Paritätische" angeschlossen.

Garbrecht: „Ohne Stiftung Wohlfahrtspflege könnten viele wichtige soziale Projekte so nicht umgesetzt werden. Gerade an diesem Modellprojekt kann man das gut erkennen.“ Gegenüber normalen Finanzierungsmöglichkeiten sind bei der Stiftung Wohlfahrtspflege auch Mittel für neue Wege und Maßnahmen abgedeckt.